

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht
Abteilung Schulen
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

An alle Land- und forstwirtschaftlichen Berufs-
und Fachschulen (Verteiler G)

Dipl.-Päd. Regina Pribitzer
LFS Obersiebenbrunn

K4 LAKO

K4-A-2628/066-2017 Beilagen
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben) 2

E-Mail: post.k4@noel.gv.at Fax: (02742) 9005/13595 Internet: http://www.noel.gv.at Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059986

Bezug	BearbeiterIn	(0 27 42) 9005	Durchwahl	Datum
-	Annemarie Eißert	16625		26. September 2017

Betrifft
Österreichische Pflanzenschutztage (58.)

Termin: **28. und 29. November 2017**
Ort: WIFI St. Pölten, 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97
Zielgruppe: Lehrkräfte und MitarbeiterInnen in den Lehr- und Versuchsbetrieben
Programm: siehe Beilage

Die Teilnahme an der Abendveranstaltung „Forum Pflanzengesundheit“ am 28.11.2017 ist gesondert im Anmeldeformular anzumelden, Kosten erwachsen den TeilnehmerInnen dadurch keine.

Anmeldung: schriftlich **bis 17.11.2017** mittels beiliegendem Anmeldeformular an die Abteilung K4, z.H. Fr. Eißert per E-Mail (post.k4@noel.gv.at) oder per Fax (02742/9005-13595).

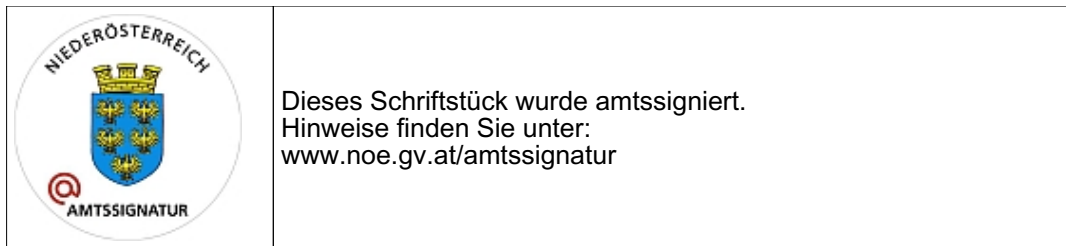
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist supplierfähig ausgenommen Internatsdienst.

Wir ersuchen die Direktionen, den betreffenden Personen die Teilnahme zu ermöglichen und einen Dienstreiseauftrag mit obigem Kennzeichen zu erteilen.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

E i ß e r t





**Österreichische Arbeitsgemeinschaft
für integrierten Pflanzenschutz**
A-1015 Wien, Schauflergasse 6, 3. Stock
Geschäftsführung: Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/702650 oder +43664/4102651
e-mail: stefan.winter@lk-bald.at † www.oaip.at

EINLADUNG

zu den

58. Österreichischen Pflanzenschutztagen

Die Österreichische Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz erlaubt sich, Sie am

28.11. und 29.11.2017

in das

**Wirtschaftsförderungsinstitut Niederösterreich
Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten**

einzuladen

Die Veranstaltung steht unter dem Motto:

**Immer weniger Wirkstoffe im chemischen Pflanzenschutz –
haben wir genug Werkzeuge für integrierte
Produktionskonzepte?**

DI Dr. Josef Rosner eh
Präsident

Ing. Stefan Winter eh
Geschäftsführer



Informationen

Die Tagung ist öffentlich und für alle Interessierten frei zugänglich

Die Tagungsgebühr für Plenum, Sektion I, Sektion II und den Tag der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz beträgt € 20,00 pro Person

Für Vereinsmitglieder Schüler sowie Studenten sind diese Programmteile frei zugänglich
Anmeldung ist dazu keine erforderlich

Die Tagungsgebühr für die Abendveranstaltung Forum Pflanzengesundheit mit festlichem Abendessen beträgt € 70 pro Person
Dazu ist eine Anmeldung erforderlich

Bei der Registrierung im Tagungsbüro am Veranstaltungsort erhalten Sie ein Tagungsabzeichen und die Tagungsunterlagen

Beim Besuch der Veranstaltung werden für Teilnehmer mit einem Pflanzenschutz-Sachkundaenausweis aus Niederösterreich und Oberösterreich 3 Stunden als Weiterbildung im Sinne der jeweiligen gesetzlichen Regelungen anerkannt

Die LK Niederösterreich richtet dazu bei den Pflanzenschutztagen ein eigenes Registrierungsbüro ein

Bitte den Sachkundaenausweis mitnehmen!

Auf Wunsch stellt Ihnen die ÖAIP eine Teilnehmerbestätigung aus und sendet diese gerne nach der Tagung zu

Programmänderungen vorbehalten



**Anmeldung zur Abendveranstaltung
Forum Pflanzengesundheit
bei den Österreichischen Pflanzenschutztagen
am 28. November 2017
im Wirtschaftsförderungsinstitut Sankt Pölten**

Name:.....

Firma/Institution:.....

.....

Adresse:.....

.....

E-Mail:.....

Ich melde ... Person(en) verbindlich zum Forum Pflanzengesundheit an.
Die Anmeldegebühr beträgt € 70 pro Person.

Datum:

Unterschrift:.....

Bitte die **Anmeldungen** per E-Mail an sonderkulturen@lk-bgld.at oder mit der Post an die Burgenländische Landwirtschaftskammer, Pflanzenschutz, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt, bzw. per Fax an 02682/702-690, bis zum **17.11.2017**, übermitteln.

Ab 10 angemeldeten Personen erfolgt eine Tischreservierung.

Um Überweisung der zu entrichtende Tagungsgebühr, Verwendungszweck „Forum Pflanzengesundheit“, gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Konto der ÖAIP AT75 1400 0381 1006 7981 wird gebeten. Nach Ihrer Einzahlung wird Ihnen eine Bestätigung per Mail, Fax oder Post zugesandt, welche gleichzeitig die Eintrittskarte für die Abendveranstaltung ist.



Programm

Dienstag, 28. November 2017
Julius-Raab-Saal

Plenum

- Vorsitz:** Univ. Prof. DI Dr. Siegrid Steinkellner,
Universität für Bodenkultur Wien
- 08:45 Uhr **Eröffnung**
DI Dr. Josef Rosner, Präsident der ÖAIP
- 09:00 Uhr **Wirksamkeit von Biorationals in IPM Strategien – akzeptabel?**
Dr. Falko Feldmann, Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft e. V.
- 09:15 Uhr **Mit Küberl & Harke: Europa auf dem schmalen Grat zwischen landwirtschaftlicher Steinzeit und Garten Eden?**
DI Maria Deutsch, Industriegruppe Pflanzenschutz
- 09:30 Uhr **Weniger Wirkstoffe? Fakten, Ursachen, Konsequenzen**
Dr. Albert Bergmann, AGES, Institut für Pflanzenschutzmittel
- 09:45 Uhr **Weniger Wirkstoffe bei zunehmenden Resistenzen und klimatischen Veränderungen - eine (zu) große Herausforderung für die praktische Landwirtschaft**
DI Thomas Schmidt, Landwirt – Agropan GnbR
- 10:00 Uhr Diskussion
- 10:20 Uhr Pause



Sektion I: Ackerbau – Julius-Raab-Saal

Vorsitz im Wechsel: Dr. Volker Zinkernagel, TU München

DI Johannes Schmiedl, LK Niederösterreich

DI Harald Fragner, LK Steiermark

DI Hubert Köppl, LK Oberösterreich

- 10:45 Uhr **Gewässerschonende Unkrautbekämpfung in Winterraps – mit welchen Wirkstoffen? Erfahrungsbericht aus OÖ**
T. Wallner, Boden.Wasser.Schutz.Beratung, LK OÖ
- 11:00 Uhr **Möglichkeiten der Maiszünslerbekämpfung**
J. Rosner, Land Niederösterreich, Abteilung Schulen K4
- 11:15 Uhr **Mais-Mykotoxin-Prognosesystem für Österreich**
J.-A. Verreet, Institut Phytopathologie, C.-Albrechts-Universität Kiel
- 11:30 Uhr **Mykotoxin Vorernte – Monitoring bei Mais**
S. Shala-Mayrhofer, LK Österreich
- 11:45 Uhr **Bewährte und neue Angebote auf www.warndienst.lko.at für den integrierten Pflanzenschutz im Ackerbau**
J. Schmiedl, LK Niederösterreich
- 12:00 Uhr **Welche Bedeutung hat Mais in der Fruchtfolge für das Auftreten der Späten Rübenfäule (*Rhizoctonia solani* AG 2-2IIIB) in der Zuckerrübe?**
M. Zellner, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
- 12:15 Uhr **Endophytische Bodenpilze und deren Wirkung auf die Pflanzengesundheit**
K. Hage-Ahmend, N. G. Sefloo, C. Hauser, K. Wiczorek,
S. Steinkellner, Universität für Bodenkultur, Department für Nutzpflanzenwissenschaften
- 12:30 Uhr Mittagspause



- 13:30 Uhr **Zum Auftreten von *Candidatus Phytoplasma solani* an Kartoffelbeständen in Niederösterreich**
G. Brader (1), M. Riedle-Bauer (2), L. Wieland (1),
Christina Schönhuber (1) und Felix Fuchs (3)
(1) Austrian Institute of Technology, Tulln
(2) Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau,
Klosterneuburg, (3) NÖ. Saatbaugenossenschaft, Windigsteig
- 13:45 Uhr **Untersuchungen zur Rolle verschiedener Zikadenarten als Überträger von *Candidatus Phytoplasma solani* an Kartoffeln und Tomaten in Österreich**
M. Riedle-Bauer (1), G. Brader (2), L. Wieland (1),
C. Schönhuber (1) und F. Fuchs (3)
(1) Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau,
Klosterneuburg, (2) Austrian Institute of Technology, Tulln
(3) NÖ. Saatbaugenossenschaft, Windigsteig
- 14:00 Uhr **Drahtwurmbekämpfung im Kartoffelanbau mittels einer Attract & Kill Strategie (ATTRACAP®)**
S. Vidal, Georg-August-Universität Göttingen
Department für Nutzpflanzenwissenschaften – Agrarentomologie
- 14:15 Uhr **Innovationen im biologischen Pflanzenschutz: Gran Met-P als Option zur Bekämpfung von Bodenschädlingen**
H. Strasser, Leopold-Franzens Universität Innsbruck, Institut für
Mikrobiologie
- 14:30 Uhr **Chemischer Pflanzenschutz? - Ja! Aber bitte mit Ziel!**
C. Einhell, Lechler GmbH
- 14:45 Uhr **Pontos® mit dreifacher Traktion gegen Ungräser und Unkräuter im Getreide**
A. Schönhammer, BASF SE
- 15:00 Uhr **AVOXA – Eine neue Herbizidkombination zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern in Winterweizen, Winterroggen und Wintertriticale**
P. Krennwallner, H. Raffel, Syngenta Agro GmbH



- 15:15 Uhr **Das neue Getreideherbizid Zypar™ als optimaler Tankmischpartner gegen Klettenlabkraut und andere Problemunkräuter**
M. Dzikowski, Dow AgroSciences GmbH
- 15:30 Uhr Pause
- 16:00 Uhr **PRODAX®: der neue Standard für Stabilität im Getreide**
A. Auer, BASF Österreich GmbH
- 16:15 Uhr **Ascra Xpro – mehr Sicherheit gegen Krankheiten im Getreide**
J. Ortmayr, Bayer Austria GmbH
- 16:30 Uhr **Divexo – die Lösung gegen Ramularia und Netzflecken in der Gerste. Pro und Contra**
M. M. Lorenz, BASF Österreich GmbH
- 16:45 Uhr **SOLATENOL™ – ein neuer Wirkstoff zur Krankheitsbekämpfung in Getreide**
A. Vogler, Syngenta Agro GmbH
- 17:00 Uhr **Lösungen und Bekämpfungsstrategien mit ELATUS®ERA in Getreide**
P. Krennwallner, Syngenta Agro GmbH
- 17:15 Uhr **Pyriofenone – Ein neuer fungizider Baustein für die Krankheitsbekämpfung in Getreide**
H. Bergmann, Belchim Crop Protection Zweigniederlassung Deutschland
- 17:30 Uhr **MAVRIK VITA – Schlüsselerlebnis – Ihr zukünftiges Insektizid**
S. Michalik, H. Michlits, Adama Deutschland GmbH,
Zweigniederlassung Österreich
- 17:45 Uhr **Isoclast – ein neuer insektizider Wirkstoff von Dow AgroSciences zur Bekämpfung saugender Schaderreger**
A. Zotz, Dow AgroSciences GmbH



Sektion II: Obst-, Wein-, Gemüse-, Gartenbau – Saal E01/E02

Vorsitz im Wechsel: DI Erich Roscher, LK Kärnten
DI Vera Pachtrog, LK Niederösterreich
Ing. Josef Klement, LK Steiermark
Ing. Josef Finster, LK Burgenland

- 10:45 Uhr **iScout – ein innovatives vielseitiges Fallensystem**
C. Pilz, Pessl Instruments GmbH
- 11:00 Uhr **Etablierung von Methoden zur Analyse der Resistenz von Schaderregern des Gartenbaus gegen Pflanzenschutzmittel zur Entwicklung eines Resistenzmanagements**
T. Thieme, BTL Bio-Test Labor GmbH Sagerheide
- 11:15 Uhr **So wenig wie möglich – so viel wie nötig: Pflanzenschutz in Zwiebeln**
U. Vogler, Agroscope
- 11:30 Uhr **Gondor® und Designer® – Verbesserung der Wirkung von Pflanzenschutzmitteln in Verbindung mit neuen Anwendungsempfehlungen**
M. Fünfkirchen, Kwizda Agro GmbH
- 11:45 Uhr **Bemühungen zum Indikationslückenschluss im Gemüsebau**
E. Zwatz-Walter, LFS Obersiebenbrunn
- 12:00 Uhr **Aktuelle Untersuchungen zur Epidemiologie von *Diplocarpon mali* (Verursacher der Marssonina – Blattfleckenkrankheit)**
U. Persen, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 12.15 Uhr **Die Laubwandfläche als Bezugsgröße für Pflanzenschutzmittel in Raumkulturen**
G. Kovacs, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 12:30 Uhr Mittagspause



- 13:30 Uhr **Beloukha, das neue Herbizid auf Basis Pelargonsäure im Weinbau und zur Entfernung von Stockaustrieben**
R. Strablegg-Leitner, Belchim Crop Protection GmbH
- 13:45 Uhr **Aktueller Stand des Monitorings zum Auftreten nicht-heimischer Fruchtliegenarten (*Tephritidae*) in Österreich**
A. Egartner, C. Lethmayer, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 14:00 Uhr **Aktuelle Informationen über die Kirschessigfliege in Österreich**
C. Lethmayer, G. Strauss, M. Wernicke, AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion
- 14:15 Uhr **Die Traubenzonenanwendung als Bekämpfungsmöglichkeit gegen die Kirschessigfliege mit neuer Abdriftreduktion**
U. Henser, Syngenta Agro GmbH
- 14:30 Uhr **Monitoring der Amerikanischen Rebzikade in Niederösterreich 2017**
G. Strauss (1), J. Grassl (2), D. Hugl (3)
(1) AGES, Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion,
(2) LK NÖ – BBK Bruck/L., (3) LK Niederösterreich
- 14:45 Uhr **Insect watch – Monitoringsysteme zur Unterstützung bei der Bekämpfung von tierischen Schaderregern im Weinbau**
C. Gabler, Wein- und Obstbauschule Krems
- 15:00 Uhr **Ergebnisse der mehrjährigen JKI-Erhebungen zur Kupferbelastung in deutschen Weinbergsregionen und deren Relevanz für die Risikobewertung kupferhaltiger Pflanzenschutzmittel**
B. Hommel, D. Felgentreu, N. Herwig, Julius Kühn-Institut
- 15:15 Uhr **Moderner Pflanzenschutz: Das Hybrid-System – Synergieeffekt von Kumar® & Cuprozin progress® im Wein- und Spargelanbau**
L. Kohl, Spiess-Urania Chemicals GmbH
- 15:30 Uhr Pause



- 16:00 Uhr **FLU+SPX – DIE neue und unschlagbare Wirkstoffkombination gegen Echten Mehltau im Weinbau**
A. Schweiger, Bayer Austria GmbH
- 16:15 Uhr **Kusabi – neuer protektiver Wirkstoff im Weinbau gegen Oidium**
R. Strablegg-Leitner, Belchim Crop Protection GmbH
- 16:30 Uhr **Videryo F – Resistenzmanagement im Weinbau auf Basis Cyazofamid / Folpet**
R. Strablegg-Leitner, Belchim Crop Protection GmbH
- 16:45 Uhr **Harpun® – ein neues Produkt zur Kontrolle von Apfelwickler und anderen Schädlingen im Obst- und Gemüsebau**
F. Kröll, Kwizda Agro GmbH
- 17:00 Uhr **Rückstandsarme Produktion – Möglichkeiten und Perspektiven in der Integrierten Produktion von Qualitätsobst**
C. Scheer, Landratsamt, Bodenseekreis
- 17:15 Uhr **Luna Care – ein neues Schorffungizid für den Kernobstanbau**
A. Schweiger, Bayer Austria GmbH
- 17:30 Uhr **Prestop® – ein innovatives biologisches Fungizid jetzt auch zur Kontrolle von Monilia in Steinobst**
B. Egger, Kwizda Agro GmbH
- 17:45 Uhr **Isofetamid in Wein, Steinobst, Kernobst und Erdbeere – stark gegen Botrytis und andere Erreger**
R. Strablegg-Leitner, Belchim Crop Protection GmbH



Forum Pflanzengesundheit

Abend für den integrierten Pflanzenschutz

im

Wirtschaftsförderungsinstitut Niederösterreich – Aula

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt nur gegen Voranmeldung

Ein verbleibender Finanzierungsüberschuss wird zur Unterstützung von Bildungsprojekten zum integrierten Pflanzenschutz in Rumänien und Georgien verwendet.



Mittwoch, 29. November 2017

Saal E01/E02

**Tag der Österreichischen
Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz**

09:00 Uhr Jahreshauptversammlung

10:15 Uhr Verleihung des Georg Prosoroff Preis 2017

Untersuchungen zu *Cacopsylla melanoneura*, Foerster als potentieller Vektor und *Crataegus monogyna*, Jacquin als potentielle Infektionsquelle von *Candidatus Phytoplasma pyri*

Christina Topitschnig

Untersuchungen zur Kaffeefleckenkrankheit (*Botrytis* spp.) an Speisezwiebel im Marchfeld

Julia Votzi

Vorkommen und Bedeutung von Eiprädatoren als natürliche Feinde des Maiswurzelbohrers in den östlichen Maisanbaugebieten Österreichs

Sebastian Friedl

11:00 Uhr Ehrungen

11:15 Uhr Pause



11:45 Uhr: **Arbeitskreis für Information und Forschung**

Bericht

Impulsreferat

Handelsstandards für Pflanzenschutzmittel in Lebensmittel

DI Dr. Leonhard Steinbauer, Land Steiermark

Versuchsstation Obst- und Weinbau Haidegg

Diskussion

Arbeitskreis für Pflanzenschutzmittelanwendung

Bericht

Impulsreferat

Indikationslückenarbeit auf EU-Ebene. Was können wir erwarten und was wird von uns erwartet.

DI Josef Keferböck, LK Niederösterreich

Diskussion

Arbeitskreis für Anwendungstechnik

Bericht

Impulsreferat

Rechtssicherheit beim Kauf eines neuen Pflanzenschutzgerätes?

Mag. Erik Ascher, Sprecher der Geräteindustrie in der ÖAIP

Diskussion

Resümee mit Buffet

15:00 Uhr: Ende der Veranstaltung



Posterpräsentationen

Laboruntersuchungen zur Wirkung antagonistischer Mikroorganismen gegen *Monilinia spp.*

A. Aigner, S. Steinkellner, K. Hage-Ahmed, Universität für Bodenkultur, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenschutz

Biokohle und Kompost: Auswirkungen auf *Sclerotinia sclerotiorum* bei Sojabohne und Sonnenblume

R. Asadabadi Safaei, K. Hage-Ahmed, S. Steinkellner, Universität für Bodenkultur, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenschutz

Visualisierung von Bodenpilzen in Pflanzenwurzeln

C. Hauser (1), M. Gorfer (2), S. Steinkellner (1), K. Hage-Ahmed (1)
(1) Universität für Bodenkultur, Department für Nutzpflanzenwissenschaften,
(2) AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Bioresources, Center for Health & Bioresources

Zur aktuellen Bedeutung der Kiefernscütte (*Lophodermium seeditiosum*) im Nordostdeutschen Tiefland

P. Heydeck, Landesbetrieb Forst Brandenburg

Labortests zu einer potentiellen Push-Pull-Strategie gegen den Kalifornischen Blüenthrips *Frankliniella occidentalis*

E. Koschier, Universität für Bodenkultur, Abteilung Pflanzenschutz

***Mycosphaerella anethi*:**

Ein aggressiver Schaderreger im Gewürzfenchelanbau

M. Neubacher, S. Steinkellner, Universität für Bodenkultur, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenschutz

***Serendipita indica*, ein Wurzelendophyt als potentieller Antagonist gegen pflanzenparasitäre Nematoden**

M. Opitz, S. Steinkellner, K. Wieczorek, Universität für Bodenkultur, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenschutz

Arbuskuläre Mykorrhizapilze in Zwischenfrüchten bei verschiedenen Bodenbearbeitungssystemen

K. Rosner (1), K. Hage-Ahmed (1), G. Bodner (2), S. Steinkellner (1)
(1) Universität für Bodenkultur – Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenschutz, (2) Universität für Bodenkultur – Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenbau

Auswirkungen eines Wuchsstoffherbizids auf die Mykorrhizierung und ausgewählte Entwicklungsparameter bei Erbsen

K. Rosner, K. Hage-Ahmed, S. Steinkellner, Universität für Bodenkultur, Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenschutz

Mykotoxin – Vorerntemonitoring bei Mais in Österreich

V. Shala-Mayrhofer (1), K. Mechtler (2), E. Reiter (2), J. Schmiedl (3), F. Schuster (3), S. Winter (4), H. Köppl (5), H. Fragner (6), E. Roscher (7), S. Kuchling (2), M. Lemmens (9), G. Rohrer (9) (1) LK Österreich; (2) AGES, (3) LK Niederösterreich, (4) LK Burgenland, (5) LK Oberösterreich, (6) LK Steiermark, (7) LK Kärnten, (8) LFI Österreich, (9) IFA-Tulln

Biologische Bekämpfung des Maiswurzelbohrers mit CornProtect – Aktuelle Ergebnisse und Ausblick

M. Paumann, F. Reitbauer, Lithos Industrial Minerals GmbH

Hotelliste

**** Pension Elisabeth**, Mariazeller Straße 164; 3100 St. Pölten

E-Mail: elisabeth@hausereck.at, Internet: www.hausereck.at/elisabeth

Tel.: +43 2742 72 714, Fax: +43 2742 72 714 -8

***** Seminar- und Tagungszentrum Schwaighof**,

Landsbergerstraße 11, 3100 St. Pölten

E-Mail: schwaighof@noe.wifi.at, Internet: www.schwaighof.at

Tel.: +43 2742 893-0, Fax: +432742/8399-2599

***** Stadthotel Hauser-Eck**, Schulgasse 2, 3100 St.Pölten

E-Mail office@hausereck.at , Internet: www.hausereck.at

Tel.: +43 2742 73336

***** Hotel Restaurant Böck, Roter Hahn**, Teufelhofer Straße 26, 3100 St. Pölten

E-Mail: office@gasthof-boeck.at , Internet: www.gasthof-boeck.at

Tel.: +43 2742 72 906, Fax: +43 2742 72 906-59

****** Cityhotel D & C**, Völkplatz 1, 3100 St. Pölten

E-Mail: info@cityhotel-dc.at , Internet: www.cityhotel-dc.at

Tel.: +43 2742 755 77

****** Austria Trend Hotel Metropol**, Schillerplatz 1, 3100 St. Pölten

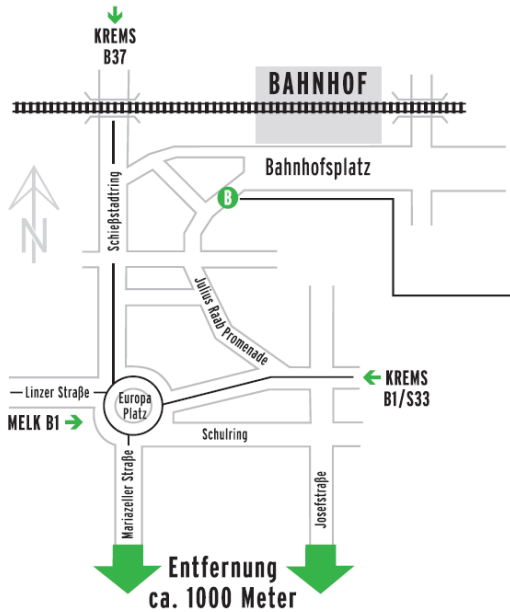
E-Mail: metropol@austria-trend.at , Internet: : www.austria-trend.at/met

Tel.: +43 2742 70 700-0, Fax: +43 2742 70 700-133

Tourismusinformation, Magistrat St. Pölten, Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten

tourismus@st-poelten.gv.at, www.stpoeltentourismus.at

Tel.: +43 2742 333-2818



Anfahrtsbeschreibung mit dem PKW:

Das WIFI ist nur ca. 700 m von der **Autobahnabfahrt St. Pölten Süd** entfernt und gut erkennbar beschildert!

